



Stadthalle gleich dreimal gefüllt: 2.700 Schüler machen „SingPause“

Gerade haben sie wieder stattgefunden – die drei Abschlusskonzerte des Projektes „SingPause“ der Bergischen Musikschule mit insgesamt 2.700 Schülern von zwölf verschiedenen Grundschulen. „SingPause“ startete im März 2013 an der Bergischen Musikschule mit wenigen Klassen einer Grundschule. Dank vieler Förderer konnte jetzt der Große Saal der Stadthalle gleich dreimal gefüllt werden. Die „SingPause“ erreicht ausnahmslos alle Kinder der beteiligten Schulen, da sie in den Unterrichtsablauf eingebettet ist. Zweimal wöchentlich geht ein ausgebildeter Gesangspädagoge im laufenden Unterricht durch die einzelnen Klassen und unterbricht für 20 Minuten den Unter-

richt – macht eine Pause zum Singen. Alle Kinder lernen so singen, Noten lesen und erarbeiten mit ihren Singleitern musikalische Grundkenntnisse und ein großes, internationales Liederrepertoire.

Die „SingPause“ ist für alle Kinder kostenfrei; pro Schule und Jahr müssen etwa 10.000 Euro gestemmt werden – plus Miete für die Stadthalle. Für das Schuljahr 2019/20 erwartet die Musikschule Gesamtkosten von 135.000 Euro, die ausschließlich durch Spenden und Sponsoring finanziert werden müssen. Die Musikschule freut sich daher über alle, die finanzielle Unterstützung leisten möchten.

Foto: Stadt Wuppertal/Medienzentrum